Bild und Ton ins Museum

THEMENBEREICH | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER | INNOVATION
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 10.12.2017-27.4.2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.700,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.560,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES MUSEUMS IN DER SCHULE

KURZBESCHREIBUNG

Eine der vorhandenen Kojen (Molkerei) wurde geräumt und an einer anderen Stelle im Museum aufgebaut. Die leere Koje wird für den Bereich "Fotografie" verwendet. Eine zweite, für Sonderausstellungen genutzte Ausstellungswand (Koje), wird für die Dauerausstellung "Rundfunktechnik" adaptiert.

AUSGANGSSITUATION

Exponate der Sonderausstellung "Fotografie" befanden sich noch im Ausstellungsraum in Vitrinen, die eigentlich für künftigte Sonderausstellungen vorgesehen waren. Die angekaufte Radiosammlung war in einem eigenen Archivraum gelagert und für Besucher nicht zugänglich. Durch die Neugestaltung der geplanten zwei Kojen können die Themenbereiche "Fotografie" und "Rundfunktechnik" für Unterrichtszwecke uneingeschränkt verwendet und Museumsbesucherinnen und -besuchern bei Führungen entsprechend interessant präsentiert werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die zahlreich erhaltenen bzw. erworbenen Exponate zu den Themen Fotografie und Rundfunktechnik wurden in die bestehende Sammlung integriert und ausgestellt. Dies erforderte eine Neugestaltung zweier "Kojen". Damit entstanden zwei weitere Museumsschwerpunkte, die in der Museumslandschaft des Innviertels und darüber hinaus bisher nicht vertreten waren.

Historisch interessante und ausstellungswürdige Exponate werden Schülerinnen und Schülern und einem breiten Publikum öffentlich zugänglich gemacht. Besonders die Jugend, die keine Ahnung mehr zum Beispiel von analoger Fotografie und Röhrenradios hat, soll nachhaltige Einblicke in die oft mühsame Entwicklung dieser technischen Geräte bekommen, welche heute selbstverständlich allen zur Verfügung stehen.

Das Motto dafür lautet: "Lernen und Be-Greifen, mitmachen und nachdenken!"

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Koje Fotografie: Ausmalen der ehemaligen Koje "Molkerei"; Ankauf und Einbau von zwei freistehenden Vitrinen und zwei Einbauvitrinen mit entsprechenden Glasfächern wegen der Transparenz; Ankauf der Glasfronten für die Vitrinen; LED-Beleuchtung in den Vitrinen und im Kojenbereich wegen des geringen Stromverbrauchs und der niedrigen Wärmestrahlung; Aufbau und Beschriftung der Koje.

Koje Rundfunktechnik: Ausmalen der Wandfläche; Ankauf und Montage der benötigten Regalschienen und Fächerträger; Montage der Fächer; LED-Beleuchtung im Kojenbereich; Verlegung eines Antennenkabels; Aufstellung der Exponate inklusive deren Beschriftung.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Museum in der Schule wird bereits von den im Haus befindlichen Schulen - Volksschule und Neue Mittelschule - zu Unterrichtszwecken besucht, sowie auch von anderen Schulen aus dem Bezirk Schärding.

Besonders geschätzt von den Museumsbesuchern werden die ganzjährigen Öffnungszeiten und der freie Eintritt für Schulklassen.

Adolf Spitzenberger

Adolf Spitzenberger

Adolf Spitzenberger